

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Museen im „Profil“: Kreative Industrie an der Weser - Das Wilhelm Wagenfeld Haus in Bremen**

**Berlin, 05. Februar 2008.** Das Wilhelm Wagenfeld Haus in Bremen wird am 08. Februar 2008 auf dem Sendeplatz „Profil“ im Radiofeuilleton von Deutschlandradio Kultur einem bundesweiten Publikum präsentiert. Die Sendereihe über deutsche Regionalmuseen wird jeden Freitag um 10.50 Uhr im Kulturprogramm des Nationalen Hörfunks in Kooperation mit dem Deutschen Museumsbund, Berlin, vorgestellt.

Wilhelm Wagenfeld gilt als einer der wichtigsten Industriedesigner des 20. Jahrhunderts. Geboren wurde der Bauhaus-Schüler 1900 in Bremen. Seit 1998 ehrt die Stadt ihren berühmten Sohn mit dem Wilhelm Wagenfeld Haus, einem Designzentrum, untergebracht in einem klassizistischen Bau, der zuvor 150 Jahre lang als Gefängnis genutzt wurde.

Die Besucher des Wilhelm Wagenfeld Hauses können sich in wechselnden Ausstellungen, bei Vorträgen und Diskussionen über Design und Alltagskultur des 20. und 21. Jahrhunderts informieren. Dabei sind vor allem die von Wagenfeld entwickelten formstrengen Gebrauchsgegenstände bei Kunstinteressierten und Kunden beliebt. Hierzu zählen diverse Leuchten, Salz- und Pfefferstreuer, Kaffeebereiter sowie Eierkocher. Wagenfeld hat es schon früh verstanden, künstlerische Kreativität mit pfiffigen Marketingideen zu verbinden. Den Organisatoren der Ausstellung liegt genau das am Herzen. Sie möchten jungen Entwicklern und Designern zeigen, dass die Fertigung eines Produktes nicht aus einzelnen Schritten besteht, sondern aus fachübergreifender Kommunikation, der Feinabstimmung einzelner Arbeitsschritte und der gemeinsamen Gesamtidee des Produktes. Die Idee des Wilhelm Wagenfeld Hauses kommt hierbei vor allem dessen Geburtsstadt zugute. Im Geist des geschäftstüchtigen Designers soll sich die Ressource „kreative Industrie“ zu einem zukunftsträchtigen Wirtschaftszweig an der Weser entwickeln.

Im Mittelpunkt des Beitrages steht ein Interview mit dem Geschäftsführer der „Bremer Design GmbH“, Heinz-Jürgen Gerdes.

Deutschlandradio Kultur wird in Bremen über UKW 100,3 MHz ausgestrahlt.

Kontakt: Mechtild Kronenberg  
Tel.: 030/841095-17  
mobil: 0171/5390162